

Datum: 05.08.16  
Telefon: 0 233-30784  
Telefax: 0 233-67968

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Organisation  
POR-P 3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Erneute Genehmigung zur Einrichtung einer Stelle für den Bereich Bauen und Planen bei der Münchner Stadtbibliothek“  
(Sitzungsvorlage Nr. noch nicht bekannt)

Kulturausschuss am 15.09.2016  
Vollversammlung am 19.10.2016

## I. An die Münchner Stadtbibliothek, Direktion

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit Schreiben vom 29.07.2016 zur Stellungnahme bis 12.08.2016 zugeleitet.

In der Vorlage wird vom Kulturreferat folgender Kapazitätsmehrbedarf geltend gemacht:

### **Stellenschaffungen**

1,0 VZÄ für eine/n Planer/in der Fachrichtung Technischer Dienst (3. QE).

Es handelt sich um eine **freiwillige Aufgabe** der Landeshauptstadt München.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

Zu dem in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarf wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zu.

### **Begründung**

Bereits mit Beschluss Nr. 08-14/ V 13829 der Vollversammlung vom 22.01.2014 wurde der Münchner Stadtbibliothek im Zuge des Grundsatzbeschlusses zur neuen Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem eine Stelle für eine/n Planer/in genehmigt. Nachdem die vorbereitenden Planungsarbeiten zur neuen Stadtteilbibliothek Riem erst zum Jahreswechsel 2015/2016 begonnen haben, beantragte das Kulturreferat die Einrichtung der o. g. Stelle erst 2016 beim Personal- und Organisationsreferat. Aufgrund der Überschreitung der Jahresfrist (Stadtratsbeschluss Nr. 14-20/ V 04924 „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ vom 27.01.2016) ist zur Bereitstellung der Stelle und deren Finanzierung ein erneuter Stadtratsbeschluss notwendig.

Vor dem Hintergrund des starken demografischen Wandels und der steigenden Bevölkerungszahlen ist seitens der Münchner Stadtbibliothek eine vorausschauende Bibliotheksplanung und eine Bibliotheksbereitstellung erforderlich. Wurde früher die Notwendigkeit der Bereitstellung einer Bibliothek erst bei ca. 60.000 Bürgern/innen gesehen, wird zwischenzeitlich bereits bei einer Einwohnerzahl von 20.000 Bürgern/innen im Stadtbezirk eine öffentliche Bibliothek für

notwendig erachtet. Ziel der Münchner Stadtbibliothek ist es auch, mit einem breitgefächerten Medien- und Veranstaltungsangebot die kulturelle Orientierung der Landeshauptstadt München sichtbar und erfahrbar zu machen und damit die Integration aller im Stadtteil lebenden sozialen und kulturellen Milieus zu fördern.

Die Münchner Stadtbibliothek erwartet auch in den nächsten Jahren weiterhin steigende Anforderungen durch Vorbereitung, Planung und Umsetzung weiterer Bibliotheksneubauten bzw. Großsanierungen. Aus Sicht der Münchner Stadtbibliothek wird vor allem für die planerische, fachlich qualifizierte Einbringung von Bibliotheksanforderungen an die ausführenden und vorbereitenden Fachreferate und Baugesellschaften (insbesondere Kommunalreferat, Referat für Stadtplanung- und Bauordnung, Baureferat, MGS) eine zusätzliche, zentral finanzierte Stelle benötigt.

Der hier im Beschluss geforderten Kapazitätsausweitung im Umfang von 1,0 VZÄ liegt keine Stellenbemessung nach dem Leitfaden für Stellenbemessung zu Grunde. Im Kulturbereich und in Bereichen, die überwiegend von planerischen Tätigkeiten, wie es hier der Fall ist, geprägt sind, ist eine klassische Stellenbemessung nach dem Leitfaden nur schwer bzw. bedingt möglich.

Es hat sich in den letzten Jahren herausgestellt, dass die extrem zugenommene Aufgabenfülle, verursacht durch die gesamte Umstrukturierung der Bibliothekslandschaft aufgrund des prognostizierten starken Bevölkerungszuwachses sowie der zahlreichen Neubau-, Umbau- und Sanierungsprojekte, nicht mehr mit der bisher zur Verfügung gestellten Personalausstattung bewältigt werden kann. Die von der Münchner Stadtbibliothek vorgeschlagene Stellenausweitung um 1,0 VZÄ ist daher für das Personal- und Organisationsreferat nachvollziehbar.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine abschließende Prüfung der Stellenbewertung durch das Personal- und Organisationsreferat erst nach Vorliegen einer aktuellen Arbeitsplatzbeschreibung möglich ist und deshalb die Aussagen in der Beschlussvorlage hinsichtlich der Bewertung der Position unter Vorbehalt stehen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.

Dr. Dietrich